

Der sentimentalische Dichter hat es immer mit zwei streitenden Vorstellungen und Empfindungen, mit der Wirklichkeit als Grenze und mit seiner Idee als dem Unendlichen zu tun, und das gemischte Gefühl, das er erregt, wird immer von dieser doppelten Quelle zeugen. Da also hier eine Mehrheit der Prinzipien stattfindet, so kommt es darauf an, welches von beiden in der Empfindung des Dichters und in seiner Darstellung überwiegen wird, und es ist folglich eine Verschiedenheit in der Behandlung möglich. Denn nun entsteht die Frage, ob er mehr bei der Wirklichkeit, ob er mehr bei dem Ideale verweilen — ob er jene als einen Gegenstand der Abneigung, ob er dieses als einen Gegenstand der Zuneigung ausführen will. Seine Darstellung wird also entweder satirisch, oder sie wird elegisch sein; an eine von diesen beiden Empfindungsarten wird jeder sentimentalische Dichter sich halten.

情感的詩人は常に二つの相争う觀念と感情 — すなわち限界としての現実と無限なるものとしての彼の理念とを取り扱うのである。そして彼がよび起こすところの混合した感情は、いつもこの二重の源泉を証明するであろう。つまりこの場合には複数の原則が存在するから、両者の何れが、詩人の感情とその表現において優勢であるかが問題となる。したがって取り扱い方の相違というようなことが可能となるのである。なぜなら、いまや彼がより多く現実に執するか、あるいはより多く理想に執するかという問題が — 彼が前者を嫌悪の対象として表現しようとするか、それとも後者を好愛の対象として表現しようとするかという問題が生ずるからである。したがって彼の表現は風刺的であるか、もしくは哀歌的であるかであるだろう。そしてこの二種の感じ方の何れか一つに各々の情感詩人は従うであろう。